

Objekt: Ländli Wettbewerb

Ort: Oberägeri

Planungszeit: 2023 - 2024

Bauherr: Stiftung Ländli



Kurzbeschreibung Wettbewerb

Die Stiftung Ländli möchte den südlichen Arealteil entwickeln und neu bebauen. Angedacht sind ausschliesslich preisgünstige Wohnungen sowie ein kleines Ladenlokal vorgesehen, stilles Gewerbe wie auch Ateliers sind denkbar.

Bestandteil des Gesamtkonzepts ist ein Busdepot der Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) für mindestens 22 Normalbusse. Dieses Bauwerk soll funktional eigenständig bleiben und sich besonders gut in die Landschaft integrieren.

In einem zweistufigen Studienauftrag mit ca. 10 Teams werden in der ersten Stufe die städtebauliche und architektonische Analyse inkl. der Integration des Busdepots wie auch der Landschaftsgestaltung bewertet.

In der zweiten Stufe soll die Vertiefung erfolgen mit dem Ziel eines überzeugenden Projektvorschlags, welcher als Grundlage für das Richtprojekt und den Bebauungsplan dient.

Leistungen cga gmbh

Die cga gmbh als Bauherrenvertreter wie auch Jurymitglied für die Stiftung Ländli organisierte den Wettbewerb betreffend der architektonischen wie auch landschaftsgestalterische Machbarkeit zusammen mit SKW Suter von Känel Wild. Weitere Fachjurymitglieder waren Marianne Burkhard, Stefan Marbach und Güter Vogt.

